

Skiclub Muotathal

# INFOBLATT



[www.skiclub-muotathal.ch](http://www.skiclub-muotathal.ch)

**MAI 2021**

Romy Imhof, Präsidentin

Nr. 3 \_Saison 20/21\_64

Agenda	Seite 1
Wort der Präsidentin	Seite 2
Bericht Begl. Skifahren	Seite 2
Bericht JO	Seite 2
Rückblick Skikurs und Kinderskirennen	Seite 3
Rückblick Langlauf & Touren	Seite 3
Weiteres	Seite 3
Bericht von Sonja Pfyl zu den RedBullSkills	Seite 3 + 4

## AGENDA

Fr, 18. Juni 2021

Sa, 04. September 2021

So, 31. Oktober 2021

~Fr, 17. – Di, 21. Dezember 2021

3 Tg. Dez. 2021 / 2 Tg. Jan. 2022

Februar 2022

Mai 2022

62. GV, Rest. Selgis, Ried-Muotathal

Skiclub - Wanderung

Zmorge-Buffer am Chäsmärcht

Winteruniversiade, Parallelsalom, Stoos

Skikurs Stoos

Kinderski- und Clubrennen

63. GV

Sponsor Infoblatt



**Schwyzer  
Kantonalbank**

## WORT DER PRÄSIDENTIN

Schon wieder ist die Saison vorbei. „Au wänn nüd alläs lustig isch, Zyt gad glich durä“ So kann man dieses Jahr mit wenig Worten beschreiben. Zuerst fing die Saison geplant an, erstes freies Skifahren mit Franziska Pfyl fand am Samstag, 05.12.2020 statt. Bald darauf kam dann die Skianlagenschliessung des Kantons vom 22.-29. Dezember. Jedoch hatten unsere JO-Kids bis anhin schon 8 Trainings hinter sich 😊 schön. Nun kurz und knapp, wetterbedingt war es eine super Saison. Auch sind wir froh, dass die vergangenen JO-Athleten, sei es Franziska, Stefanie, Melanie oder Adrian unserem Trainer Oskar zur Seite stehen. Natürlich auch Merci Klusi, dass wir auf dich zurückgreifen können. Ach ja wenn ein vergangener Trainer oder ein pensionierter Athlet wieder mal Lust hat, die JO-Kids an ein Rennen zu begleiten => hier meine Mail Adresse [ri@imhof-gmbh.ch](mailto:ri@imhof-gmbh.ch) freue mich auf dein Mail.

Einen wärmenden Sommer wünscht  
Romy Imhof

## BEGLEITETES SKIFAHREN

In dieser Saison gingen wir dreimal mit der „begleiteten Skifahren“ Truppe Skifahren durchschnittlich kamen jeweils 3 Kids. Also freuen wir uns aufs nächste Jahr. Nach dem Kinderskirennen gab es wieder Interessenten bei denen ich mich noch melde...

Gruss Romy



## JO SKICLUB MUOTATHAL



ziplinen durchgeführt.

Ende Februar endlich das Go vom Bundesrat, es dürfen Rennen bestritten werden. Es fanden noch zwei Raiffeisencup Rennen und diverse Punkterennen statt. Mitte April war die Rennsaison leider schon wieder zu Ende.

Ein grosses DANKE an Oski Pfyl für seinen tollen Einsatz der Saison 20/21. Der ausführliche JO-Bericht ist auf der Homepage zu finden oder wird an der GV zum Lesen auf den Tischen sein.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und bleibt gesund.

Auch diese Saison war stark von Corona geprägt. Kurz vor Weihnachten musste das Training für gut eine Woche unterbrochen werden. Nach diesem Unterbuch wurde das Training wieder aufgenommen. Aufgrund der Bestimmungen vom Bund, konnten keine Skirennen gefahren werden. Die Rennfahrerinnen und Rennfahrer trainierten Dezember, Januar und Februar jeden Mittwochnachmittag und Samstagmorgen.

Der SC Muotathal und der SC Stoos haben im Februar einen Clubinternen CUP mit verschiedenen Dis-



Livia Schelbert

## SKIKURS UND KINDERSKIRENNEN

Der Skikurs führten wir nicht durch. Im Nachhinein bin ich froh, haben wir so entschieden, weil zu dieser Zeit, wussten wir noch nicht, dass der Stoos dann schliessen muss.

Dank Verschiebedatum und grossem und spontanem Einsatz von Christin Gwerder, Oskar Pfyl, Maya Lüönd, Bruno Betschart, Klusi Heinzer, Ueli Pfyl, Esther Heinzer, meiner Seite und allen die ich vergessen habe, konnten wir ein kleines, jedoch feines Kinderskirennen durchführen. Danke allen die dazu eine positive Reaktion mitgeteilt haben. Die Rangliste und kleine Impressionen werden bald auf der Homepage veröffentlicht.



## LANGLAUF UND TOUREN

Dazu können wir nur schreiben, wir freuen uns auf das nächste Jahr.

## WEITERES

- ✓ DANK an alle die unseren Verein mit ihren Einkäufen in der Migros unterstützt haben
- ✓ NEU sind wir auch auf der App Crossiety zu finden, diese App wird von der Gemeinde finanziert und soll als gesicherter Austausch und Infokanal gelten. Wir bemühen uns, unsere Anlässe dort auch aufzuschalten. Hier der Einladungslink <https://crossiety.app/invites/crypto/SCM1958> für alle Mitglieder

## BERICHT VON SONJA PFYL ZU DEN REDBULL-SKILLS

Da in diesem Winter 20/21 bis Ende Februar keine Rennen stattfanden, dachten sich unsere Trainer diesen Cup aus, welcher an den vier Wochenenden im Februar stattfand. Er bestand aus den sieben Disziplinen Big-Foot, Hindernislauf, Riesenslalom, Slalom, Super-G, RedBull-Skills und Parallel-Riesenslalom.

Gestartet haben wir am 6. Februar mit dem Big-Foot Rennen, dabei wurden ein paar Tore abseits der Piste gesteckt, was die Verhältnisse natürlich noch schwieriger machte. Mauro Arnold hatte aber an diesem Tag, das Pech schon beim Einfahren für sich gepachtet, denn er stürzte und später im Spital diagnostizierten die Ärzte einen Schlüsselbeinbruch. 4 Tage später wurde er in Zürich operiert. Durch meine Begleitung von Mauro, bekamen wir das Schlamassel mit der Zeitmessung nicht mit, denn auch diese wollte an diesem Tag nicht richtig und so musste dann mit der Stoppuhr die Zeit gemessen werden. Nichtsdestotrotz hatten meine Skiclub-Gspändli einen lustigen Morgen.

Anschliessend ging es Schlag auf Schlag am Sonntag mit dem Hindernislauf weiter. Diesmal stand auch ich wieder im Startgate und gab mein bestes. Zweimal haben wir Vollgas gegeben durch den Vorgesteckten Parcours meiner Schwester Franziska, gezählt wurde dann jeweils der bessere Lauf. Auch die Zeitmessung spielte wieder mit und mit einem abschliessenden Lauf der Trainer durch die Stangen war auch das wieder ein toller Morgen gewesen.

Nun hatten wir eine Woche Pause und am 13. Februar fand der Riesenslalom auf der Franz Heinzer Piste am Klingenstein statt. Der von Tobi Pfrunder, der Trainer vom SC Stoss, gesteckte Lauf hatte seine



Tücken und mit der Schwierigkeit der Piste wurden wir und vor allem auch die Jüngeren Teilnehmer vor eine Herausforderung gestellt. Ich hatte das Rennglück nicht auf meiner Seite und musste mit einem Sturz im ersten Lauf und eine Öffnung der Skibindung im zweiten Lauf starten.

Anschliessend bekam ich aber noch drei Chancen welche ich dann auch ins Ziel brachte. Schlussendlich zählten dann bei allen Athleten die zwei besten Zeiten.

Am Sonntag ging es dann gleich mit dem Slalom weiter. Auch dieser Lauf wurde von Tobi Pfrunder gesteckt, diesmal aber am unteren Fronalpstock. Auch hier herrschten wieder Top-Bedingungen und wir konnten am ganzen Morgen alle mindestens viermal durch denselben Lauf fahren. Hier wurden dann die drei besten Zeiten gezählt. Eine grosse Herausforderung war natürlich auch das Aufschreiben der Zeiten durch die Helfer im Ziel, welche immer bei der Sache sein mussten. Auch das war wieder ein sehr schöner Morgen an welchen man richtig Spass am Skifahren bekam.

Das drittletzte Rennen war nun der Super-G am 20. Februar, auch dieser lief wieder auf der Franz-Heinzer Piste ab. Hier standen wir alle wieder vor einer grossen Herausforderung und wir konnten beweisen wie viel Mut wir haben und wer am besten die Schier laufen lassen kann. Auch hier gewann, nach zwei Läufen bei welchen der Bessere zählte, der Schnellste. Mir machte diese Disziplin besonders Spass.

Am Sonntag war dann mit der RedBull-Skills Challenge die Nächste grosse Herausforderung auf der Franz Heinzer Piste. Das alles begann schon am Abend zuvor, denn wir mussten uns entscheiden welchen Ski wir wählten, da bei dieser Disziplin Slalom, Riesenslalom und Super-G in einem Lauf kombiniert wurde. An diesem Tag konnten wir mit unserer Präsidentin Romy persönlich den Lauf besichtigen und sie konnte uns natürlich viele hilfreiche Tipps geben. Dennoch war der Übergang von Slalom zum Riesenslalom, für mich die grösste Herausforderung und ich glaube alle mussten sich an diesem Tag ins Ziel kämpfen. Es durften dann alle einmal den Kurs absolvieren und diese Zeit zählte auch gleich, also hier hatte man richtig Pech, wenn man stürzte oder einfach das Glück nicht auf seiner Seite hatte. Aber wir sind alle nun um diese Erfahrung reicher und wurden am Schluss, passend zum Titel, mit einem RedBull belohnt.

Der Abschluss dieses Cups bildete nun der Parallel-Riesenslalom am Samstag 27. Februar, welcher bei mir klar, trotz des Nebels, als Highlight gilt. Alle Rennläufer standen an diesem Morgen mehrere Male im Startgate, welches von den zwei fleissigen Helfern Res Müller und Erwin Inderbitzin des SC Stoos gebaut wurde, und kämpften bei jedem Lauf bis ins Ziel. Zum Teil gab es hier richtig knappe Unterschiede, von nur gerade 0.01 Sekunde. Jedoch hatten alle die Chance im Rerun auf dem anderen Kurs den Gegner doch noch zu bezwingen und am Schluss des Tages mit einem Lächeln da zu stehen. Auch hier hatten die einen wieder mehr Glück als die anderen, aber ich glaube auch das gehört zum Skisport hinzu.

Insgesamt starteten 32 Athleten vorwiegend aus dem Skiclub Muotathal und Stoos, jedoch vereinzelt auch vom Skiclub Unter- und Oberägeri und vom Skiclub Rigi-Hochfluh. Schon im Voraus wurden fünf Kategorien gemacht damit auch die Jüngeren eine Chance auf den Sieg haben und ich glaube im Grossen und Ganzen hat es allen Teilnehmenden auch Spass gemacht. Es war sicher für alle spannend, sich



einmal gegeneinander zu messen, da ja bis Anfang März keine Rennen stattfanden. Ich möchte auch allen fleissigen Helfern danken die sich Zeit nahmen um zum Beispiel die Zeiten aufzuschreiben, am Start das Kommando gaben, etc. Ich fand diesen Wettkampf sehr spannend und cool, da bis zum Schluss noch diverse Athleten den Sieg holen konnten und so mussten wir bis zum letzten Rennen kämpfen.

Sonja Pfyl  
Athletin  
SC Muotathal

Dieses Foto ist vom Mythen-Kids-Race, Betreuung am Start  
An der GV spiele ich euch gerne ein Video ab vom Start eines Skiclub Muotathal Fahrers, schön wie sie sich gegenseitig unterstützten